

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/019/2009/V-50
Einreicher:	Sozialamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	26.01.2009				
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	nicht öffentlich	17.02.2009				
Haupt- und Personalausschuss	nicht öffentlich	01.04.2009				
Stadtrat	nicht öffentlich	22.04.2009				

Titel:

Bestellung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau stimmt der Bestellung von Frau Barbara Scheer-Daniel als ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau ab dem 1. Mai 2009 für eine Amtszeit von drei Jahren zu.

Gesetzliche Grundlagen:	§ 13 Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Im November 2008 wurde die Stelle des ehrenamtlich tätigen Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau öffentlich ausgeschrieben. Für dieses Amt lagen der Stadt nach Ausschreibungsende form- und fristgerecht drei Bewerbungen vor.

Nach Sichtung der Unterlagen wurden durch den Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Bildung und Kultur die Bewerbergespräche in Gegenwart des derzeit tätigen ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten sowie des Vorsitzenden des Behindertenbeirates geführt. Im Ergebnis sprach sich das Gremium einvernehmlich für die Bewerberin Frau Barbara Scheer-Daniel aus.

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau empfiehlt daher Frau Barbara Scheer-Daniel, wohnhaft in Dessau-Roßlau, zur ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau zu bestellen.

Frau Scheer-Daniel ist ausgebildete Lehrerin und war in den letzten Jahren als pädagogische Mitarbeiterin im Integrationsfachdienst der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH Merseburg tätig. Sie ist insbesondere auf Grund ihrer beruflichen Erfahrung im Bereich der Betreuung, Eingliederung und Rehabilitation behinderter Menschen geeignet dieses Amt auszuüben. Die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben im Ehrenamt erfordern Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Im Frühjahr dieses Jahres tritt Frau Scheer-Daniel in den Ruhestand ein. Aus diesem Grund steht ihr für diese verantwortungsvolle Tätigkeit ein angemessener Zeitrahmen zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt Frau Scheer-Daniel über die für dieses öffentliche Amt notwendige ausgeprägte kommunikative Fähigkeit.

Der Behindertenbeirat hatte von sich aus keinen Vorschlag unterbreitet.